

# CHECKLISTE BAULOHN

## WELCHE INFOTYPEN MÜSSEN VOR DEM SOKA-BAU-MELDUNGSLAUF GEPRÜFT SEIN?

Eine fehlerfreie SOKA-BAU-Meldung beginnt nicht beim Export, sondern bei der Qualität der Stammdaten. Diese Infotypen sind erfahrungsgemäß die häufigsten Fehlerquellen:



### INFOTYP 0001 – ORGANISATORISCHE ZUORDNUNG

Der Buchungskreis und das Personalteilgebiet entscheiden darüber, ob ein Arbeitnehmer überhaupt dem betrieblichen Geltungsbereich des BRTV-Bau (Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe) unterliegt. **Falsche Zuordnungen führen zu systematischem Ein- oder Ausschluss** ganzer Mitarbeitergruppen aus der Beitragspflicht – ein Fehler, der im laufenden Betrieb kaum auffällt, bei einer Prüfung durch SOKA-BAU aber sofort eskaliert.



### INFOTYP 0013 – SOZIALVERSICHERUNG

**Der SV-Schlüssel bildet die Grundlage für die korrekte Beitragsbemessung.**

Besonders bei **Saisonkräften und kurzfristig Beschäftigten**, die im Baugewerbe strukturell häufig vorkommen, entstehen hier Lücken – etwa, wenn bei einer Wiedereinstellung der SV-Schlüssel nicht aktualisiert wird.





## CHECKLISTE BAULOHN



### INFOTYP 0020 – DEUEV (DATENERFASSUNGS- UND ÜBERMITTLUNGSVERORDNUNG)

Die DEUEV regelt, wie und wann Arbeitgeber **Meldungen zur Sozialversicherung** elektronisch übermitteln müssen. Der Infotyp 0020 bildet diese Meldepflichten in SAP ab. Unterbrechungen durch Saisonarbeit oder Schlechtwetterperioden erzeugen **ohne konsequente Pflege dieses Infotyps Meldelücken** – mit Auswirkungen sowohl auf DEÜV-Meldungen als auch auf die SOKA-BAU-Abrechnung.



### TARIFLICHE GRUNDDATEN (IT 0008, 0014, 0015)

**Wintergeld, Schmutzzulagen und Erschwernis** müssen über die richtigen Lohnarten mit korrekter Indirekter Bewertung in T510 und T510J hinterlegt sein.

**Veraltete Tabelleneinträge erzeugen falsche Bemessungsgrundlagen** – und damit fehlerhafte Beitragszahlungen an ULAK und ZVK.

## MEHR INFO



Link zum  
kompletten Blogbeitrag

### Sie benötigen Unterstützung?

Kein Problem, wir sind gerne für Sie da und unterstützen Sie auch im Themengebiet Baulohn ganz nach ihrem Bedarf.